

Passwörter – DOs und DON'Ts

Die Auswahl sicherer Passwörter, die sich leicht merken, aber schwer erraten lassen, ist gar nicht so schwer wie man denkt.



Unsere Tipps:

DO

- ▶ Erstellen Sie Ihr Passwort aus einem Satz, der einen Bezug zu der Aktion hat, für die Sie ein Passwort brauchen. Wenn Sie sich beispielsweise online für einen Zeichenkurs anmelden, denken Sie etwa an „ich spitze meinen Bleistift“ und schreiben z.B. „!%hsPit\$eMelnEnBlEi\$T7ft“.
- ▶ Am besten ist es, wenn Sie dabei ein Bild im Kopf haben. So prägt sich das Passwort leichter ein.
- ▶ Wählen Sie ein Passwort mit mindestens zehn Zeichen, und verwenden Sie dabei auch Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Symbole.
- ▶ Je persönlicher das Kennwort für Sie ist, desto besser. Wenn Sie beispielsweise Kleidung bestellen, bietet sich ein Passwort wie „Melnr0tesLieBlin's\$emd“ (Mein rotes Lieblingshemd) an.

DON'T

- ▶ Verwenden Sie keine Namen von Haustieren, Unternehmen, Angehörigen, Freunden usw.
- ▶ Verwenden Sie keine Buchstaben- oder Zahlenabfolgen, wie etwa „1234“, „abcd“.
- ▶ Verwenden Sie keine Geburtstage oder Postleitzahlen, auch nicht mit leichten Abänderungen.
- ▶ Verwenden Sie kein Passwort mit weniger als zehn Zeichen.
- ▶ Speichern Sie Ihre Passwörter nicht lokal oder im Internet.

You're safer in our world

SOPHOS